

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

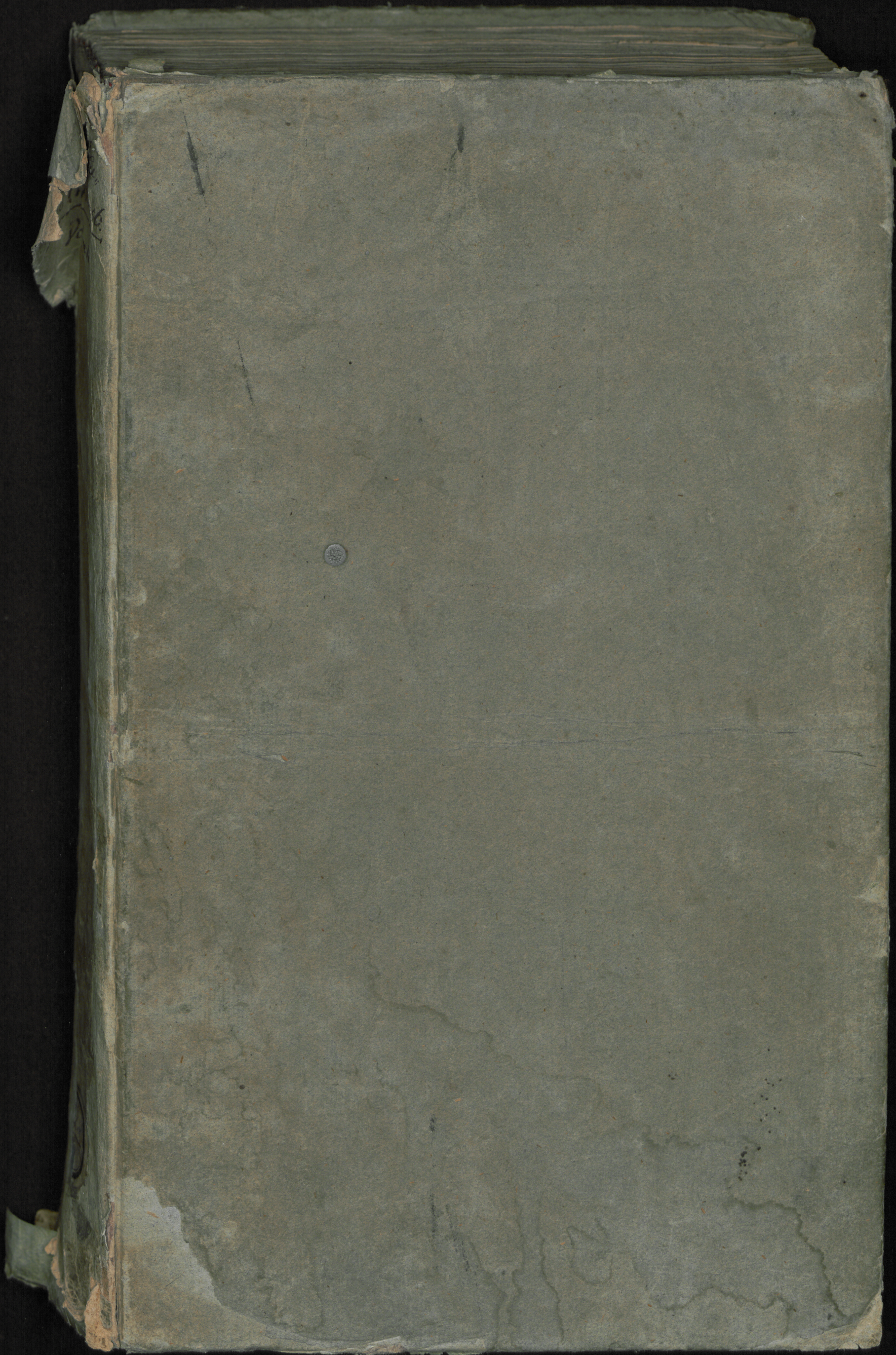
Christian Ludewig Von Gottes Gnaden, Herzog zu Mecklenburg ... Ehrsamer, lieber Getreuer. Wir geben dir hiemit ... zu vernehmen, daß Wir den, für dieses Jahr hiemit ausgeschriebenen allgemeinen Land-Tag, in Unsrer Stadt Malchin, und auf den 14ten des bevorstehenden November Monaths, angesetzt haben ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1755?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872247767>

Druck Freier  Zugang





L. fol.
5.

M. 6.^{te}

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs
Christiani Ludovici,

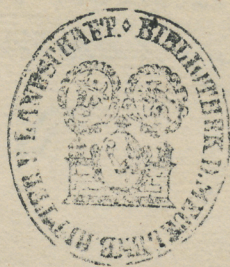
von

6^{ten} Decembris 1747 bis 31^{ten} May 1756, zum Ende

bestehet in dem,

unbist

dem Kaiserlichen Duell-Edict de a^o 1668, welches
der Kaiser in dem Markgrävlich-Ländchen zu
Erdmannsdorf in dem 4^{ten} Februar 1716 befohlen, aber
erst am 10^{ten} Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,
in Markgrävlich-Ländchen publicirt.



Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution
d. d. 21 Decbr. 1748.

15/ Edict, das die in dem ritterschafft: Gütern einzuwendende
Uebertreibungen und frey: Leuten Contribution zu verlegen
von der Hand sich nicht untersagen sollen d. d. 4 Jan: 1749.
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et
conf: die Königl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.

16/ Edict inantz derjenigen, welche unter dem Namen der
Consumtion: Wänter das Brod nicht policty: mäßig kaufen,
auch sonst in ihrem Gewerbe die Armut der Armen.
d. d. 1 Febr. 1749.

17^a Circulare an die Fürstl: Räte wegen Abstellung der bürgerlichen Kappling
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.

17^b Edict, das die in fremden Käufleuten und Juden im Lande
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geistlichen
Vorleihen die Disposition der policty: Ordnung
und Reversalen einzuhalten. d. d. 10 April 1749.

17^c Casation der Kellerschafft: unnullion. d. d. 16 eiusdem.

17^d Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige Decaten. d. d. 22. eiusd.

18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung
und daz: Kammer exhibitirt werden d. d. 26 April 1749.
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.

19^a Hof: Edict vom 6 May 1749.

19^b Samttragung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kammer
Gravallin Ducis Friderici Wilhelmi, in Müllenk: von der daz: gehalten worden 1749.

20/ Edictum admodum rigorosum de poena fieri domestici.
d. d. 26 Junii 1749.

21/ Edict wegen der Kammer: Leuten. d. d. 26 Junii 1749.

22/ Edict inantz allen Herren: Hof: Gefindl. d. d. 24 Julii 1749.

23^a Müllenburgische Praxen: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.

23^b Solänterung obigen Praxen: Ordnung. d. d. 6 May 1754.

24/ Ducis Christiani Ludovici daz: Edict. d. d. 26 Sept. 1749.

25/ Edict gegen die Sabbat: Befandert: vom 9 Decbr. 1749.
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 26/ Edict ungen der Magn. Befehlung d.d. 10 Decbr. 1749.
- 27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12 Decbr. 1749.
- 28/ Festes Redouten-Reglement, worin die Hofmarschallerei Domi,
" nos allein die Adligen, mit den Herzoglichen Kästen,
und officiers vorbestanden d.d. 7 Januar: 1750.
- 29/ Festes Redouten-Reglement, worin die Hofmarschallerei
" Dominos allein die Adligen, mit den Herzoglichen
" Kästen vorbestanden - - d.d. 7 Januar: 1750.
- 30/ Festes Redouten-Reglement vom 8 August 1750.
- 31/ Edictum, daß die ersten Instanzen in den Anträgen und
Häfen der Regierung. Beobachtet werden sollen p.p. item
de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p.
d.d. 14 Febr. 1750.
- 32/ Edictum ungen Fällung der Farben hochst in den
adelichen Gütern - - - - - d.d. 24 Febr. 1750.
Conf. der Erb-Vertrag de äo 1755 § 307.
- 33/ Edict, allen Unbrötlichkeiten der Landt. Gesetze durch
Fistalen auf beglaubten Ort anzuzunehmen d.d. 12 März: 1750.
- 34/ Edict von Beförderung der Minderen. d.d. 14 April 1750.
- 35/ Edict ungen die hoch- Verord. in denen fürstl. Höfen,
Kolonien, Häfen und Gefügen einzuweisen, und
farblich hochst - - - - - d.d. 14 April 1750.
- 36/ Edict, worin die Abfertigung der Kinder vorordnet wird
d.d. 22 Juli 1750.
- 37/ Edict, worin die Abfertigung der Kinder einzuweisen vorbestanden,
und jenes Patent sub num. 36 aufgehoben wird d.d. 10 Sept. 1750.
- 38/ Duell-Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, ungen
- 39/ den Kaiserl. Duell-Patent de äo 1668, einzuweisen in denen
Mittelbürgerlichen Landen zu beobachten unter dem 4 Febr. 1716
sollen, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sept.
1737 in Mittelburg publicirt worden.
Conf. das Duell-Patent Ducis Caroli Leopoldi vom
27 März: 1715 in fastidulo edictorum 11^{to}

- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Königl. Hofbauern
Gemein = Hinsicht, unter der daber zu beobachtenden Praecautio
d. d. 8 Januar: 1751
- 41^a/ Befehl wegen der Hor = Jagden de ao 1751
Conf: der Erb = Vergleich de 1755 8 304.
- 41^b/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Meisen.
d. d. 10^{ten} April 1751.
- 42/ Medicinal = Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen = und Kaul = Kammer = Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen der Meisen = Waage in den Domainen d. d. 6 Sept
1751.
- 45/ Edict von Beförderung der Memorialien, davon Auf,
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict ininder ein fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Krüner unrichtig und bunt
Form = Wildschützen soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751
Conf: der Erb = Vergleich de ao 1755 8 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey = Liasen vor fürstliche
Herrschaften d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unrichtigen Plätze auf der Schwed,
rinnigen Wä. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original = Befehl wegen der Hor = Jagd, gründet an der Gut
Großten = Numburgan: f. vid. num: 41: f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edict wegen Einigung der Gasten in der alt. Stadt Schiffe,
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Niemand an das künfft. Kaiser. Holz angriffen,
noch etwas davon annehmen soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patent wegen der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in Herzogthum großherzoglich Bar,
chimsche Stadt-Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Schiffer wegen der Forderungen, so unter dem Kaiser,
für großherzoglich, nicht einzeln sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landtagung, so in dem Meißnisch. Schenckenschen Lande,
wegen der am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis
Adolphi Friderici III^{ten} zu Meißnisch. Pöralitz, von dem
Landtage gehalten worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tode
Herrn Herzog Adolphi Friderici III^{ten} zu Strelitz, übernommenen
meinen Ober-normirungsaussch. Administration gesammter
Strelitzschen Lande emässend der Minderjährigkeit Ducis
Adolphi Friderici IV^{ten}. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patent wegen der
Deferteurs von der Meißnisch. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeinung der einſten Güter in den
Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die ²offenllige Kirchengüter und
der Bürger-Land in Mecklenburg abgetheilt wird.
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgiſche Fürst-Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst-Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original-Infalt wegen der Vor-jagd verriſtet an Chri-
ſtian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma-
terialisten die innere Ceren ohne Dispensation
der Medicamenten, ſowohl den Lehrlingsträgern
und Obitaten = Kräutern u. ſ. d. ſ. d. in fünf-
gen Lande verboten wird. d.d. 4 Aug. 1753.
Conf. die Medicinal-Ordnung sub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch der Abſchluß und Vermeidung einer
Größ- oder Annehmlichkeit der Gerichte = Stadt- und
Höfen = Künſten, Proſeſſen, Lohnd- Weigern, Kellerey,
Körbner und dergleichen aufgehoben und verboten wird.
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum wegen der Contribution in Aufhebung der Haupt-
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.
1 Sed. vid. resolutio Caesarea 1753.
" d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Expedition
sich sonst in Mühlhauß aufhaltende fremde militair-
Personen, gerichtet an die Landen im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzern fischel, gerichtet an d. Bürgermeistern,
gerichtet und hält in dem Namen Mühlhauß de
eodem dato.

70/ Gedruckt vor sich vor dem cum consensu Serenissimi für für
im Lande aufhaltende fremde militair- Personen.
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq. nota.

71/ Edict einander ein, so Miß, Ueßler, s. auf den Kirchhof und
in die Ländl. Gänge der Kom. Kirchn zu Schwerin bringen
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller händel zwiſchen den Studiosis
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigebau zum allgemeynen Convocations-Tag auf
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um den Anzeigebau-Grund,
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74^b Herzog. Declarationes wegen der Kurfürstlichen oder Kaiserlichen
zu Schwerin in politischen und Königl. Sachen.
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmt,
und mind. d. d. 4 Sept. 1754.
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Strauge Edict mindere fremde Verordnungen.
„ Conf. numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.
„ vid. die Differentien Ducis Christiani
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto
„ der Erbschaft, de a. 1756.

- 77/ Contributione-Edict, inornach die Zeit ab 1740 bis 1754 in,
 clusive unvollständigen 7 jährigen ordentlichen Lande-Cons-
 tribution zusammen zu gebraucht worden soll; Gegerbau
 auf dem allgemeinen Convocations-Tag zu Rostock
 den 18 April 1755.
- 78/ Authentiquer Abriß des Roy'stes privilegii de non appel-
 lando, in welchem Der Christianus Ludovicus Erzogern,
 und dem päntlichen Lande-Gringern zu Fürstlichen
 Casse am 30 May 1755.
- 79/ Patent, in welchem die beyden Königs-Knechte zu versetzen
 d. d. 12 Julii 1755.
- 80/ Anordnung zu Haltung neuer freydenck- und Land-Stück
 im gantzem Lande Müllenburg. d. d. 26 August 1755.
- 81/ Patent, so nach vorgeschaltener Kayserlicher Landräthe und der
 Legation in Wien, wegen der neu zu stellenden Hof-
 Königs-Märkte in künftiger Ansehung gegen die Königs-
 Knechte publicirt worden. d. d. 30 Aug. 1755.
- 82/ Original-Citation zum Land-Tag nach Malchin, gerichtet
 an Christian Nicolaus Schröder zu Großem-Nienhagen.
 d. d. 10 Octobr. 1755.

30.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtel-Maß, Bürger gebrauchte Situalien nicht in die Prospekt und Häuser zu sein geboten, sondern auf öffentlichem Markt vorläufig zu werden sollen. d. d. 13 Januar: 1756.
- 88^a/ Edict, daß in Concursen ein Amt zugleich communis mandatarius und curator bonorum sein soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.
- 88^b/ Anordnung wegen der Neujährer-Kurste d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris communis mit dem Amt eines curatoris bonorum nicht verbunden zu werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.
Conf: Edictum sub Nam: 88^a

90/ Anordnung, daß der zu Redewitz am 3^{ten} Sonntag nach Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt, und der am 2^{ten} Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan gehaltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach dem 16^{ten} Sonntag post Trinitat: verlaget sein soll.
1 Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756
1 si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: 11.

91/ Patent, wegen der Ablassung der Herzogin Augusta von Dän., gehen nicht etwa im ganzen Lande zu Lande.
d. d. 10 May 1756.

Christian Sudewig
Von Gottes Gnaden,

Herzog zu Mecklenburg,
Fürst zu Wenden, Schwerin und Rakeburg,
auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard Herr.

Chrsamer, lieber Getreuer.

Wir geben dir hiemit in Gnaden zu verneh-
men, daß Wir den, für dieses Jahr hie-
mit ausgeschriebenen allgemeinen Land-Tag, in Un-
serer Stadt Malchin, und auf den 14^{ten} des bevorste-
henden November Monaths, angesetzt haben.

Es ist demnach hiemit Unser gnädigster Befehl
an dir: daß du dich Abends vorher, als den 13^{ten}
November zu Malchin einfindest, am folgenden 14^{ten}
die, in Unserm Rahmen abzulegende Proposition,
von welcher die Capita hieneben zu finden, anhörst,
der gemeinen Berathsclagung darüber mit beywoh-
nest, und bis zu völligem, von Uns gemachten

Land-Tags-Schluß, ohne erhebliche Ursache nicht
von dannen reiset.

Du thust nun solches ~~oder nicht~~; So sollest du
zu allem dem, was vor den Anwesenden gehörig ge-
schlossen werden wird, gleich anderen Unseren gebor-
samen Landsassen und Untertanen, kräftiglich ver-
bunden und gehalten seyn. Das ist Unsere gnädig-
ste Willens-Meinung. Datum auf Unserer Be-
stung Schwerin, den 10ten October 1755.

Christian Ludewig.

CAPITA PROPONENDA.

1. Die Bestfestung und Regulirung der Erb-Vergleichmäßigen Ausmessung der Güter, so viel die eigentliche Zeit und Art betrifft.
2. Der, mittelst Reichs-Schlusses vom 13ten Julii 1729 bewilligte, in den Markgrävlichen Mecklenburg aber nicht verkündigte Eine, Nemer, Monath, zum Cammer-Gerichts-Haus-Bau zu Wehlut.
3. Die Einführung gleichförmiger Mecklenburgischer Land-Scheffel, Ellen, Tonnen, Maasse und Gewichte.
4. Das dißjährige Contributions-Wesen nach Inhalt und Vorschrift des jüngsten Erb-Vergleichs.

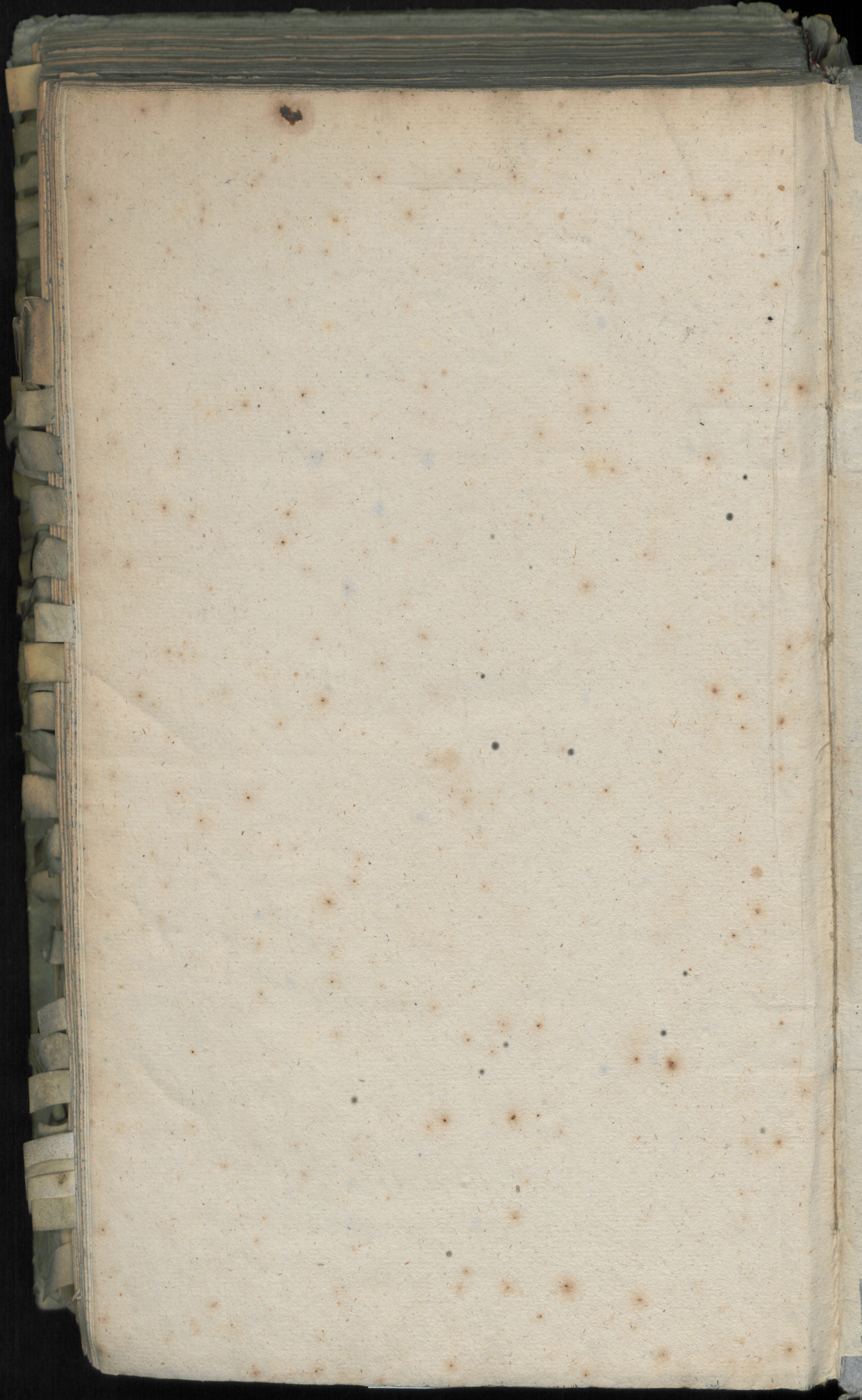
CAPITULI PROPONENDA.



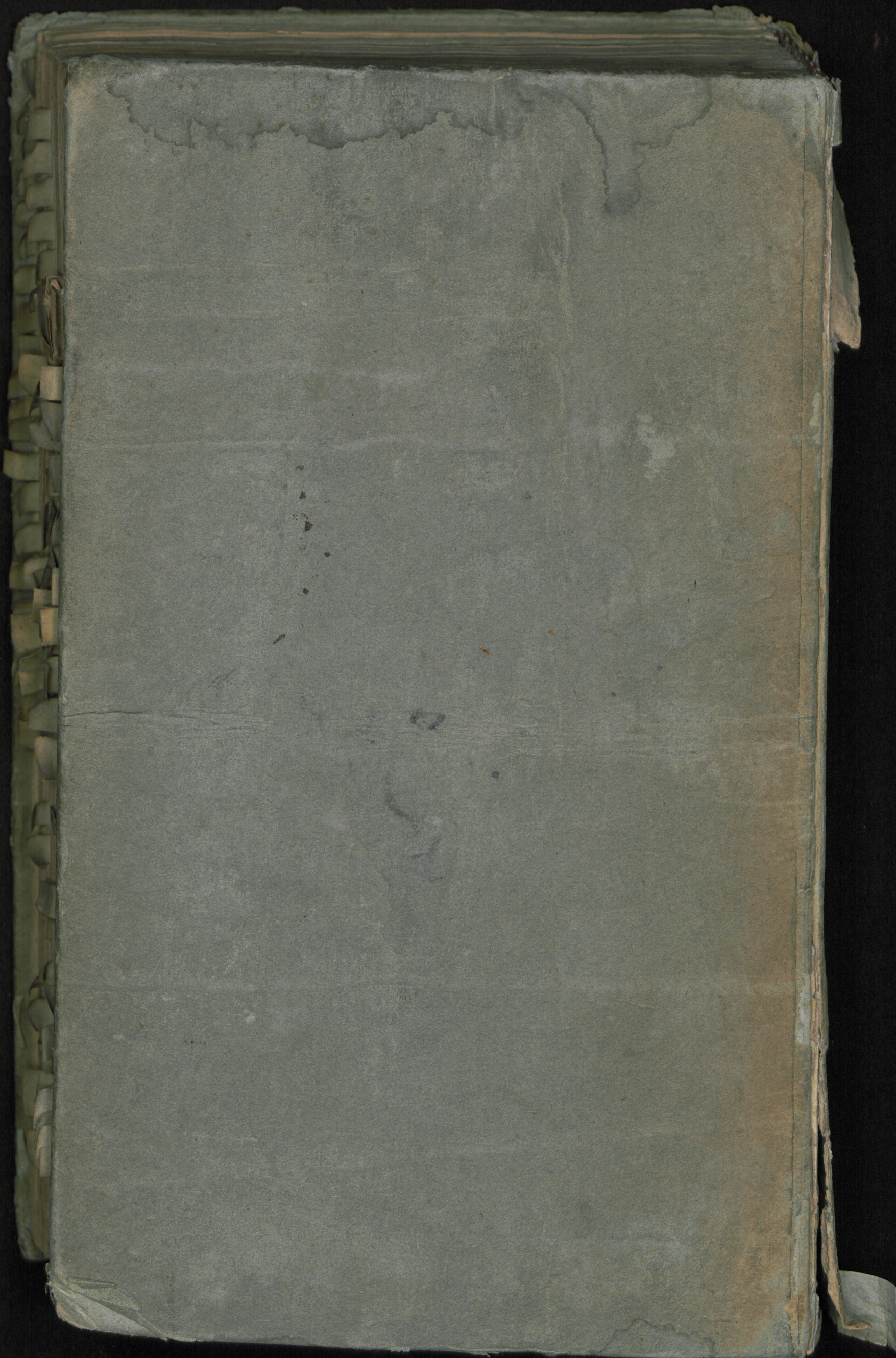
Das Buchlein ist dem Herrn Christian
Nicolai Schöder in Rostock
am 10ten Junij 1672
übergeben worden.

Dem Ehrsamem. Unserm
lieben Getreuen Christian
Nicolau Schöder

 Zu
großen
Nenhagen







Wir Christian Lud

Von Gottes Gnaden,

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin
Rostock und Stargard Herr.**

Urkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus bes
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzlich
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

